

Fachkongress



EINLADUNG

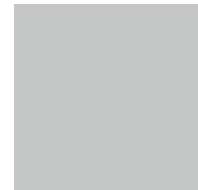
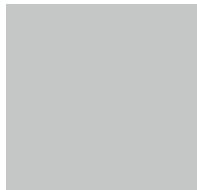
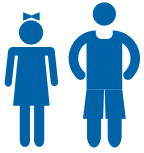


Wohnen – „MORGEN ist HEUTE schon GESTERN“

Gemeinsames Handeln zum Wohnen und Leben von Wohnungs-
genossenschaften und Freier Wohlfahrtspflege im Freistaat Sachsen

13.11.2018
in Radebeul

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen & Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

das Recht auf Wohnen und nicht zuletzt die Verfügbarkeit von bezahlbarem Wohnraum für alle Menschen und deren individuelle Bedürfnisse sind gegenwärtiger Bestandteil gesellschaftspolitischer Diskussionen. Neben Betroffenen sind vor allem Akteure der Wohnungswirtschaft sowie Verwaltung und Politik, aber auch die Wohlfahrtsverbände in der Verantwortung, tragfähige Konzepte rund um das Wohnen zu entwickeln. Wohnen ist kein Privileg, es ist ein Recht.

Wir sehen die Verknüpfung von Strategien und Interessen benannter Akteure als ein wesentliches Kriterium zur Generierung tragfähiger, zukunftsorientierter Lösungen. Ein funktionales Netzwerk im Freistaat Sachsen ist von elementarer Bedeutung. Ein gutes Beispiel ist hierfür die Gesundheits- und Dienstleistungsregion „Chemnitz+“. Der Fachtag des Verbandes Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. und der Liga der Freien Wohlfahrtspflege Sachsen lädt Vertreter aus Politik, Verwaltung sowie Gesellschaft ein, um gemeinsam den Auftakt für einen weiterführenden Dialog zu gestalten, in dem Fragen beantwortet und Lösungsansätze entwickelt werden können. Ein zukunftsorientiertes und einheitliches Handeln beim Angehen entstandener Erfordernisse muss hierbei das Ziel sein.

Im Rahmen von Fachvorträgen, Workshops und abschließender Podiumsdiskussion mit Vertretern der Fraktionen des Sächsischen Landtages sollen gemeinsam die sozial- und wohnungspolitischen Themen in Bezug auf Verfügbarkeit und Bezahlbarkeit von Wohnraum, Digitalisierung, Zugang zu Wohnraum, Gemeinwesenarbeit, Vielfalt im Quartier sowie Nachbarschaft und Kommunikation diskutiert werden.

Die Tagung wird von einer Fachausstellung begleitet.

Freuen Sie sich mit uns auf ergebnisreiche Diskussionen und eine anregende Tagung.



Dr. Axel Viehweger

Vorstand

Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.



Matthias Mitzscherlich

LIGA-Vorsitzender, Diözesan-Caritasdirektor,

Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen e. V.

IMPULSE

09.00 – 09.30 Uhr

Registrierung

09.30 – 09.40 Uhr

Begrüßung

Dr. Axel Viehweger *Vorstand, Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.*

Matthias Mitscherlich *Diözesan-Caritasdirektor, Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen e. V.*

09.40 – 10.00 Uhr

Grußworte

Ulrich Menke *Leiter der Abteilung 4, Jugend, Familie und Teilhabe, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz*

Jörg Mühlberg *Leiter der Abteilung 5, Stadtentwicklung, Bau- und Wohnungswesen, Sächsisches Staatsministerium des Innern*

10.00 – 10.45 Uhr

Recht auf Wohnen

Schwerpunkte sind das Wohnen im Grundgesetz, das Menschenrecht auf Wohnen und sein Inhalt; die globale Brisanz des Menschenrechts auf Wohnen und der Handlungsbedarf in Deutschland aus Sicht des Menschenrechts auf Wohnen

PD Dr. Michael Krennerich *Institut für Politische Wissenschaft, Lehrstuhl für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik*

10.45 – 11.15 Uhr *Kaffeepause und Ausstellungsbesuch in der Lobby*



Sie haben die Möglichkeit, an zwei Workshops teilzunehmen. Bitte notieren Sie die ausgewählten zwei Workshops auf dem Anmeldeformular. Nähere Informationen zum Ablauf und zur Raumaufteilung erhalten Sie bei der Registrierung am Veranstaltungstag.

11.15 – 12.30 Uhr Workshops 1 - 3 (parallel)

Workshop 1

Bezahlbarkeit – Kann ich mir leisten, was es kostet ...

Impulse und Diskussion zu Einkommen und Mieten, zur Wohnsituation von Studierenden sowie zu erforderlichen rechtlichen Änderungen.

Sven Winkler *Referent Betriebswirtschaft, Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.*

Thomas Schmalz *Geschäftsführer, Studentenwerk Freiberg Anstalt des öffentlichen Rechts*

Alexander Huhn *Rechtsanwalt, Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Sachsen e. V.*

Workshop 2

Digitalisierung – Gesund und gepflegt durch die digitale Welt ...

Impulse und Diskussion zu Vorhaben des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz sowie zu praktischen europäischen und regionalen Ansätzen

Gerit Sophie Heidel *Leiterin des Referats 35, Telemedizin, Gesundheitsberufe und gesundheitliche Prävention, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz*

Anna Bittner *Bereichsleitung Kundenservice und Projekte AAL, Referentin der Geschäftsleitung, Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf und Assistenzdienste in Sachsen und Sachsen-Anhalt*

Susanne Trabandt *Leiterin Ressort Möbel und Innenausbau, Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH*

Workshop 3

Zugang zu Wohnraum – Möglichkeiten und Hindernisse ...

Impulse und Diskussion über Schwierigkeiten beim Zugang zu Wohnraum in besonderen Lebenssituationen und -phasen sowie Ansätze für kommunale Lösungen

N. N. *Projekt im Rahmen der Jugendsozialarbeit zur Förderung des selbständigen Wohnens junger Menschen*

Ina Platzer *Abteilungsleiterin der Abteilung Senioren-, Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbehörde, Sozialamt, Stadt Chemnitz*

Stephan Pöhler *Beauftragter der Sächsischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz*

12.30 – 13.30 Uhr *Mittagessen im Hotelrestaurant und Ausstellungsbesuch*

13.30 – 14.45 Uhr Workshops 4 - 6 (parallel)

Workshop 4

Gemeinwesenarbeit – Wer kümmert sich um mich ...

Impulse und Diskussion zu Ansätzen und Beispiele für eine gute Gemeinwesenarbeit auf Landes- und Regionalebene

Jochen Schnabel *Leiter des Referats 41, Gesellschaft und Familie, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz*

Alexandra Brylok *Referentin Soziales und Projekte, Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.*

Claudia Windisch *Soziale Mitarbeiterin, Wohnungsgenossenschaft Johannstadt eG*

Annett Unz *DRK Kreisverband Dresden e. V., Begegnungs- und Beratungszentrum Johann*





Workshop 5

Soziale Vielfalt – Die Mischung macht's ...

Impulse und Diskussion zur sozialen Spaltung in Städten und Ansätze zur Lösung

Stefanie Jähnen M. A. Projektgruppe der Präsidentin, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

Ina Bogisch, Julia Schroeder Projektverantwortliche „Aktion Mensch“, Psychosozialer Trägerverein Sachsen e.V.

Lutz Wiederanders Sachgebietsleiter Straßensozialarbeit, Stadt Leipzig, Amt für Jugend, Familie und Bildung

Workshop 6

Innovative Ansätze – Nachbarschaft, Kommunikation und Begegnung im Sozialraum ...

Impulse und Diskussion zur Aktivierung der Nachbarschaft, Gestaltung von Netzwerken und Kommunikationsräumen, Betrachtung von Beziehungen und Lebensphasen sowie praktische Anregungen zu Gestaltungsangeboten

Simone Gatti Zukunftswohnen, Genossenschaft Zukunftswohnen 2. Lebenshälfte

Kristin Goldberg Projektmitarbeiterin, ATB Arbeit, Technik und Bildung gGmbH

Marina Pflaum Projektmitarbeiterin, Begleitetes Wohnen e. V.

14.45 – 15.15 Uhr Kaffeepause

PODIUMSDISKUSSION

15.15 – 16.45 Uhr

Sachsen vor der Wahl – Wir fragen – Politik antwortet

Zu Gast Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen des Sächsischen Landtages

Wolfram Günther *Fraktionsvorsitzender, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*

Oliver Fritzsche *Wohnungspolitischer Sprecher, CDU*

Albrecht Pallas *Wohnungspolitischer Sprecher, SPD*

Enrico Stange *Wohnungspolitischer Sprecher, Die LINKE*

Moderation: Dr. Axel Viehweger und Matthias Mitzscherlich

16.45 – 17.00 Uhr *Schlusswort*

im Anschluss

Get-together *im Lobby- und Ausstellungsbereich*

ab 18.00 Uhr

Abendessen *mit gemütlichem Ausklang und Austauschmöglichkeiten zwischen den Teilnehmern*





Veranstaltungsort:

Radisson Blu Park Hotel & Conference Centre, Dresden-Radebeul

Nizzastraße 55

01445 Radebeul

Telefon: 0351 83210

E-Mail: info.radebeul.dresden@radissonblu.com

Anmeldung:

Bitte senden Sie Ihre **Anmeldung bis spätestens 30.10.2018** an den VSWG.

per Fax: 0351 80701-66

per E-Mail: habrom@vswg.de

Online: www.vswg.de/verband/veranstaltungen

Teilnahmegebühren:

Die Teilnahmegebühren verstehen sich inkl. Tagungscatering, Tagungsband und Zugangsdaten für Download der Vorträge

Teilnahmegebühr: 135,00 EUR

Abendveranstaltung: 60,00 EUR

Es handelt sich um eine steuerbefreite Leistung gemäß § 4 Nr. 22a UStG.

Bitte überweisen Sie im Vorfeld keine Teilnahmegebühren. Sie erhalten nach der Tagung eine Rechnung.

TAGUNGSMITTEILUNGEN

Rücktritt:

Bis 30.10.2018 ist der Rücktritt kostenfrei. Bei Abmeldung bis 06.11.2018 wird eine Stornogebühr in Höhe von 75 Euro erhoben. Bei späterer Abmeldung bzw. Nichtteilnahme wird die volle Teilnahmegebühr und ggf. die volle Gebühr für die Abendveranstaltung fällig.

Zimmerreservierung:

Für die Zimmerreservierung verwenden Sie bitte das beiliegende Formular, welches Sie direkt bis zum 01.10.2018 an das Radisson Blu Parkhotel senden. Die Zimmerpreise können Sie dem Reservierungsformular entnehmen.

Veranstalter:

Liga der freien Wohlfahrtspflege Sachsen & Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. (VSWG)

Ansprechpartner:

Organisation

Cindy Habrom (VSWG)

Referentin Veranstaltungen
und Weiterbildung

Telefon: 0351 80701-22

Telefax: 0351 80701-66

Mobil: 0151 12037712

E-Mail: habrom@vswg.de

Inhaltlich

Alexandra Brylok (VSWG)

Referentin Soziales
und Projekte

Telefon: 0351 80701-51

Telefax: 0351 80701-66

Mobil: 0171 8670121

E-Mail: brylok@vswg.de

Inhaltlich

Matthias Steindorf

(PARITÄTISCHER Sachsen e. V.)

Bereichsleiter Soziale Arbeit und Bildung

Telefon: 0351 4916-647

Telefax: 0351 4916-614

E-Mail: matthias.steindorf@parisax.de

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen, Geschäftsstelle, Am Brauhaus 8, 01099 Dresden

Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V., Antonstraße 37, 01097 Dresden





Anfahrt mit dem PKW von der Autobahn (A4):

zum Radisson Blu Park Hotel & Conference Centre, Nizzastraße 55, 01445 Radebeul

- verlassen Sie die Autobahn A4 über die Abfahrt Dresden-Wilder Mann
- biegen Sie rechts in Richtung Moritzburg ab
- fahren Sie entlang der Moritzburger Landstraße
- biegen Sie an der Ampelkreuzung in Höhe des Hotels Baumwiese links ab
- danach folgen Sie der Hotelleitbeschilderung
- fahren Sie geradeaus auf der Waldstraße
- biegen Sie der Hauptstraße folgend links auf die August-Bebel-Straße ab
- an der Ampelkreuzung gelangen Sie nach rechts auf die Meißner Straße
- diese fahren Sie ca. 800 m geradeaus und biegen an der Ampel vor der Kirche rechts auf die Gutenbergstraße ab
- über die Gutenbergstraße/Nizzastraße gelangen Sie nach 200 m direkt zum Hotel

Anfahrt mit dem ÖPNV vom Hauptbahnhof Dresden:

- ab Dresden Hauptbahnhof mit Straßenbahn 3 Richtung Wilder Mann bis Pirnaischer Platz fahren
- Achtung Pirnaischer Platz ist Doppelhaltestelle (Ankunft Grunaer Str., Weiterfahrt St. Petersburger Str.)
- Weiterfahrt mit Straßenbahn 4 Richtung Radebeul-West oder Weinböhlä bis Haltestelle Schildenstraße





Das Verbundprojekt „Chemnitz+ – Zukunftsregion lebenswert gestalten“ hat zum Ziel, ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause und dafür dienliche Versorgungsstrukturen zu fördern und beschäftigt sich in diesem Zusammenhang unter anderem mit Themen wie Gesundheit, Prävention, Mobilität, Digitalisierung, Quartiersansätzen, Gemeinwesenarbeit, Bildungs- und Begegnungsangeboten sowie Wohnen.

In der Modellregion „Mittleres Sachsen“ wurden zahlreiche mit unterstützenden und aktivierenden, am individuellen Bedarf ausgerichtete Gesundheits- und Dienstleistungsangebote umgesetzt. Unter www.zukunftsregion-sachsen.de und www.wohnenbleiben.info sind viele interessante Informationen und Veröffentlichungen sowie hilfreiches Material dazu zu finden. Zum Abschluss des Projektes werden in dieser Tagung aus der praktischen Arbeit heraus verschiedene Themen aufgegriffen, um rechtliche und politische Erfordernisse sowie notwendige Veränderungen zu diskutieren und die Nachhaltigkeit erfolgsversprechender Ansätze sicher zu stellen.

Das Verbundprojekt wurde im Rahmen der Bekanntmachung „Gesundheits- und Dienstleistungsregionen von morgen“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

GEFÖRDERT VOM

